



BADISCHE CHORTAGE

Bürgerzentrum
BRUCHSAL

26. und 27. September 2015

„WIE HÄLTST DU'S MIT DER FREUDE?“

Badische Chortage 2015 möbeln auf...

Wir haben uns an vieles gewöhnt, besonders an den Wohlstand. Doch: Fühlen wir uns wirklich „wohl“? Befriedigt uns die Möglichkeit eines Smartphones tatsächlich, wenn wir über zahlreiche, unser Leben vereinfachende „APPS“ alles erreichen können, wofür wir früher Fahrpläne, Lexika, Karten und Atlanten, Telefonbücher, Bankengänge etc. benötigten?

Fähigkeiten ohne individuelle Anstrengung mögen zwar manche Umstände erleichtern, sie befriedigen jedoch nicht; was ich mir nicht erkämpfen muss, hat letztlich für mich auch keinen großen Wert und deshalb auch keine besondere Wirkung. Gerade Sängerinnen und Sänger wissen das sehr genau: Sie arbeiten oft monatelang auf ein einziges Konzert hin, das dann in gerade mal zwei Stunden vorbei ist. Aber was für ein Erlebnis, was für ein Gefühl, sich danach sagen zu können: Es hat sich gelohnt, es war gut! Aber auch: Was für ein Erlebnis, bis es soweit war!

Es zogen dunkle Wolken auf: Die

Amateur-Chormusik bekam in den letzten 50 Jahren Konkurrenz durch mannigfaltige außermusikalische Freizeitangebote, durch die zunehmende Mobilität, auch in der Berufswelt. Der Chor ist nun nicht mehr die einzige kulturelle Attraktion im Dorf. Der Chor tat sich aber auch in der Umstellung auf diese neue Situation schwer. Hier sind dem Amateur in der Leistungsfähigkeit Grenzen gesetzt, oft aber auch durch sture Parolen wie „So war's immer und so bleibt's auch!“. Außerdem setzte die zunehmende Dominanz globaler Pop- und Rock-Kultur deutliche Marken. Die Folgen sind uns allen bekannt: Mitgliederschwund, Fernbleiben der Jugend, Chorsterben.

Wir können uns jetzt alle in Trauer zurückziehen, uns der „großen alten Zeiten des Chorgesangs“ Trübsal blendend erinnern, tausend Spezialgründe zur eigenen, desolaten Situation suchen und finden: Wir werden damit keine müde Maus hinterm Ofen hervorholen. Deshalb in Abwandlung von Goethes Mephisto im „Faust“:

Wie hältst Du's eigentlich mit der „Freude“?

Musik macht so etwas nämlich! Wenn sie es nicht macht, muss man aufhören, denn ein Hobby benötigt Engagement, Temperament (außer beim Bonsai-Gärtner!), Ideen und eben nicht nur oberflächlichen „Spaß“, sondern intensivere „Freude“ an dem, was man tut. Keine Materie erfasst den Menschen in seiner Ganzheit, in seiner seelischen Tiefe so wie Musik.

Nutzen wir die Situation, um uns neu zu orientieren: Bilden wir uns weiter, holen wir Ideen, Praktiken, Techniken, Erfahrungen bei den Badischen Chortagen 2015 in Bruchsal. Sie ermöglichen aktives sängerisches Mittun genauso wie das zwanglose Gespräch, das Stöbern im Notensortiment, auch die Beantwortung chorverwaltungs-technischer Fragen.

Wir werden weiterhin unsere Stimmen mit Freude erklingen lassen und dadurch an Attraktivität gewinnen: Bruchsal, 25./26.09.2015: Badische Chortage!

Wolfgang Mettler,
Musikalischer Direktor BCV

Gemeinschaft.

Leidenschaft. Musik.